

Deutsche Telekom AG/T Com  
VBV2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Fridrich N Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding den 08.01.04r

Beschwerde über das deutsche Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren der Deutschen Telekom,

in Ihren Telefonbuch werden viele englischen Begriffe verwendet welche den meisten Deutschen nicht geuleufig sind.

Es interesirt mich sehr wie die Deutsche Telekom darauf gekommen ist englische Begriffe in den Deutschen Telefonbuch einzusetzen.Mangelt es der Deutschen Telekom an gut sprechenden Deutschen Mitarbeitern?Oder findet es die Deutsche Telekom einfach cool wenn ab und zu die englische Begriffe in den Telefonbuc stehen? Kann sich da die Telekom nicht auf eine Sprache einigen, weil ich finde dass viele alte Menschen in Englisch nicht so fit sind und meistens sich nicht auskenen. Bitte schiken sie die Antwort an unsere Klassensprecherin unter der Adresse.

Sandrina Gebhard  
Bgm N Simet N Str. 5  
93426 Roding

Wir erwarten Ihre baldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-Com  
VBV2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich N Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, den 8-1-2004

Beschwerde über das dt. Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die Berufsschulklasse MFT 11B aus Roding stellen uns die Frage warum in einem Buch für jedermann, welches in und für die deutsche Sprache geschrieben wurde, so viele anderssprachige Wörter im deutschen Telefonbuch vorkommen.

Denn nicht jeder, der das Telefonbuch nutzen will und muss, versteht diese Begriffe, wie z.B. Vanity, Business... aus dem Englischen.

Weiterhin stellt sich die Frage warum in einem Buch mit deutscher Sprache nur begrenzt und auch nur hin und wieder englische Wörter vorkommen, welche meistens keinen Sinn ergeben, z.B. steht unter Telefonrechnung und Aushilfe gleich der Begriff Business, womit nicht alle Leser etwas anfangen können.

Deshalb bitten wir Sie zu der oben gestellten Frage Stellung zu nehmen und uns auch darauf zu Antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert-Allee 140

53113 Bonn

Traitsching, 8. Januar 2004

Verwendung von ungeläufigen  
Begriffen im Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wurde in der Schule, im Deutschunterricht von meinem Lehrer darauf hingewiesen, dass sich im Telefonbuch der Deutschen Telekom einige Punkte von A-Z nur mit einem Deutschen Begriff Benannt und nicht auf Englisch oder nur mit Englisch.

Mich würde auch noch interessieren warum Begriffe verwendet werden, wie z.B. (Vanity, Hotline, Business, Service) u.s.w, welche den meisten Deutschen nicht geläufig sind. Für die von ihnen unverständlichen Wörter, könnte man verständliche Deutsche Wörter einsetzen.

Mangelnd es der Telekom etwa an gut sprechenden Mitarbeitern oder finden sie es vielleicht cool, wenn in ihrem Telefonbuch zwischendurch ein unverständliches Englisch Wort auftaucht. Ich kann mir keinen anderen Grund für diese Mischsprache vorstellen.  
Ich erwarte ihre baldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Friedrich-Ebert Allee 140  
53113 Bonn

Obertrübenbach, 8. Januar 2004

Fremdwörter im Deutschen Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe vor einiger Zeit im Örtlichen Telefonbuch 03/04 nachgeschlagen und habe eine Seite mit englischen Wörtern gefunden die mich irritiert haben.

Wie z. B. Vanaty, Hotline, oder Buisness um nur einige davon zu nennen. Englische Wörter im Telefonbuch werden von alten Leuten die kein bzw. kaum Englisch verstehen missverstanden. Weil sie einfach die Bedeutung nicht verstehen können.

Warum werden überhaupt Begriffe verwendet die wir im deutschen eigentlich kaum verstehen. Wie z. B. den Ausdruck Vanaty heißt übersetzt <Eitelkeit> und ist im Örtlichen Telefonbuch als Buchstabenwahl angegeben. Oder Buisness Center Sales ist bin zwar der englischen Sprache mächtig aber dieser Begriff bereitet mir Kopfzerbrechen, um mir diesen Begriff zu übersetzten zu können.

Darum Frage ich mich ob Sie nur Ausländische Mitarbeiter oder auch Deutsche Mitarbeiter Beschäftigen! Ich wäre wieder für eine mehr Deutschsprachiges Telefonbuch. Mich würde interessieren warum Sie diese Mischsprache im Telefnbuch verwenden.  
Ich freue mich auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-Com  
VBV2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, 8 Januar 2004

Verwendung von ungeläufigen  
Begriffen im Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe vor einiger Zeit ins Telefonbuch geschaut und festgestellt dass es öfter  
Englischwörter bzw Mischwörter gibt.

Wie zB Vainity im Jahr 02/03 wurde nur das Englische Wort verwendet, und 03/04 ist  
es mit Deutschen Wörtern erklärt worden. Ich habe nachgeschaut was Vainity heißt  
und festgestellt, das es Eitelkeit benannt wird. Bei ihnen aber heißt es  
Buchstabenwahl.

Mich würde noch interessieren warum Begriffe wie zB (Hotline,Business,Service)  
u.s.w Welche den meisten Deutschen nicht geläufig sind. Für die von ihnen  
unverständlichen Wörter könnte man verständliche Deutsche Wörter einsetzen.  
Finden Sie es cool wenn zwischendurch ein unverständliches wort vorkommt? Ich  
kann mir keinen anderen Grund für diese Mischsprache vorstellen.  
Mich würde es freuen wenn sie eine Rückmeldung senden würden.

Mit Freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/ T - COM  
VBV2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich N Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, 08.01.2004

Fremdwörter im örtlichen Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir ist im örtlichen Telefonbuch aufgefallen, dass von der Telekom häufig englische Wörter verwendet werden, sie den meisten Deutschen nicht geläufig sind.

Ein Beispiel dafür ist das Wort <Vanity> :

Im Telefonbuch 2002/03 stand es ohne Erklärung im Buch, 2003/04 jedoch mit deutscher Erklärung. Das muss also heißen, dass bereits Beschwerden wegen der Unverständlichkeit eingegangen sein müssen. Wieso verwendet die Telekom nicht einfach deutsche Wörter, die allen geläufig sind? Weshalb werden einige Punkte der Information mit einem deutschen Begriff, andere hingegen mit einem englischen, wie z.B. Vanity, benannt?

Deshalb stelle ich mir die Frage, warum trotz Unverständlichkeit diese Mischsprache verwendet wird. Kann es sein, dass es der Telekom an kompetenten deutschsprechendem Fachpersonal mangelt?

Ich freue mich auf Ihre alsbaldige Antwort

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche-Telekom AG/T-COM  
VbV2-Presse-und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich Ebert Allee 140

53113 Bonn

Schweinsberg, 8 Januar 2004

Fremdwörter im Telefonbuch:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe festgestellt, dass in Ihrem Telefonbuch auch englische Wörter vorkommen. Mir ist aufgefallen, dass im Jahr 2001/2002 ein englisches Wort alleine steht, aber im Jahr 2003/2004 englisches Wort und hinten deutsch in Klammern.

Eine Frage. Mangelt es an gute Deutsch-Englisch-Sprechenden <DT>-Mitarbeiter, ~~wil~~ so oft Deutsch und Englische Sprache gewechselt wird.

Ich erwarte eine baldige Antwort, warum sie zwei Sprachen verwenden.

Mit freundlichen Grüßen.

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV 2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich N Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, den 08.01.2004

Beschwerde über das  
Deutsche Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir die Berufsschulklasse MFT 11b aus Roding stellen sich die Frage warum in einem Buch für jedermann welches in und für die deutsche Sprache geschrieben wurde, so viele anderssprachige Wörter in deutschen Telefonbuch vorkommen.

Denn nicht jeder welcher das Telefonbuch nutzt will oder muss, versteht diese oben genannten Begriffe aus dem weiterhin stellt sich die Frage warum in einen Buch mit deutscher Sprache nur begrenzte und auch nur hin und wieder englische Wörter vorkommen, welche meistens keinen Sinn ergeben, z.B. unter Telefonrechnungen und Aushilfe gleich der Begriffe Business, womit nicht alle <leser~ etwas auffangen können.

Deshalb bitten wir sie zu der oben gestellten Frage Stellung zu nehmen und uns Bitte auch darauf zu Antworten.

Mit freundlichen Grüßen

---

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert Alle 140

53113 Bonn

Hub, 8. Januar 2004

Verwendung von Fremdwörter

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen Brief möchte ich mich beschweren, da das Telefonbuch viele englische Wörter enthält, die für viele Menschen nicht verständlich sind.

Ich möchte, das die Fremdwörter ins Deutsche übersetzt wird, Z.B. Vanity, Hotline, E-Mail usw. Ich hoffe, das sie auch Deutsche Mitarbeiter beschäftigen, oder haben sie Schwarzarbeiter? Ich hoffe, dass es den Mitarbeitern nicht an Mangelnder Intelligenz fehlt.

Bitte Schreiben sie bald an unsere Klassensprecherin Gebhard Sandrina.

Sandrina Gebhard  
Bürgermeister N Simet N Straße 5  
93426 Roding

Mit freundlichen Grüßen

---

Deutsche Telekom AG / T-COM  
VBV 2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Friedrich-Ebert Allee 140  
53113 Bonn

Roding, den 08.01.2004

Die Wortwahl im Deutschen Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herrn,

zur Zeit nehmen wir im Deutschunterricht den Einfluss der Englischen Sprache im Deutschen durch.

Dabei haben wir im Örtlichen Telefonbuch nachgeschlagen und festgestellt, dass einige Äußerungen Fragen offen lassen. Es ist uns aufgefallen, dass Sie sehr häufig englische Wörter verwenden, obwohl es ein DEUTSCHES Telefonbuch ist.

Wissen Sie, es gibt Leute die fast keine Englisch-Kenntnisse haben und die es für schwierig empfinden damit umzugehen. Und wenn Sie auch noch solche Begriffe wie Vanity, Business Center Salls usw. verwenden wird die ganze Sache noch unverständlicher.

Warum benutzen Sie dann für z.B. Stauinfo, Zeitansage, usw. auch nicht gleich englische Begriffe, damit nicht ein ständiger Wechsel zwischen Deutscher und Englischer Sprache stattfindet.

Im Örtlichen Telefonbuch 2002/03 stand Vanity ohne jegliche Erklärung im Telefonbuch. Müssen wir denn bei jedem Englischen Begriff bei ihnen Anrufen und um eine Deutsche Erklärung bitten?

In der Auflage 2003/04 war das Wort Vanity mit deutscher Erklärung im Telefonbuch, warum nicht gleich so?

Wenn Sie nächstes Jahr auf weniger Beschwerdebriefe aus sind, nehmen Sie diesen Brief zur Kenntniss.

Wir bitten um eine baldige Antwort an die Adresse unserer Klassensprecherin.  
Sandrina Gebhard  
Bgm.-Simet-Str. 5  
93426 Roding

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-Com  
VBV2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Freidrich-Ebert-Allee 140

53113 Bonn

Hub,8. Januar 2004

Verwendung von Fremdwörter

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesen Breif möchte ich mich beschweren, Da das Örtliche Telefonbuch viele englische Wörter enthält, die für viele Menschen nicht verständlich sind:

Ich möchte, dass die Fremdwörter ins deutsche übersetzt werden, z.B. Vanity, Hotline usw. Ich hoffe, dass Sie nur deutsche Mitarbeiter beschäftigen, oder haben Sie auch Schwarzarbeiter? Ich hoffe, dass es den Mitarbeitern nicht an mangelnder Interlignz fehlt.

Bitte schreiben Sie bald an unsere Klassensprecherin Gebhard Sandrina.

Sandrina Gebhard  
Bürgermeister N Simet Str.5  
93426 Roding

Mit freundlichen Grüßen

---

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich Ebert Allee 140  
53112 Bonn

Stamsried 8. Januar 2004

Verwendung von  
englische Wörter im Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

mich würde interessieren warum in ihrem Telefonbuch 2002/2003 oft Englische Wörter vorkommen die nicht alle bzw fast kein Deutscher versteht.

Wie z.B. Venity, es weiß oft keiner was venity auf Deutsch bedeutet. Ja eigentlich heißt aber Venity Eitelkeit, aber in diesen Zusammenhang heißt es sicher nicht Eitelkeit. Warum nehmen Sie trotzdem dieses Wort für den Begriff her.

Deswegen wende ich mich jetzt schriftlich ans sie mit der bitte uns mitzuteilen warum sie Englische Wörter in ihrem Telefonbuch verwenden. Mangelt es der Telekom etwa an gut Deutsch sprechenden Leuten?!

Unsere Klasse erwartet von ihnen eine baldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG / T- COM  
VBV2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich- Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, 08.01.04

Fremdwörter im Örtlichen Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich habe vor kurzem, gemeinsam mit dem Rest meiner Schulklasse, <Das Örtliche> angeschaut. Dies machten wir auf Anregung unseres Deutschlehrers.

Dabei fiel uns auf, dass eine Deutsch N Englisch Mischung drinnen steht. Unser Lehrer bezeichnete dies als <Denglisch>.

Dabei fiel uns besonders das Wort <Vanity> auf. Da sich bei uns keiner etwas unter der sogenannten Buchstabenwahl vorstellen kann, würde ich gerne wissen was dieses Wort bedeutet. Des weiteren würde mich interessieren, warum Sie, als in erster Linie deutsches Unternehmen, diesen Sprachmix verwenden.

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV2-Press und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert-Allee 140

53113 Bonn

Haag, 8. Januar 2004

Mischsprache bei <Informationen von A-Z>

Sehr geehrte Damen und Herren,

von unserem Deutschlehrer wurden wir darauf verwiesen, dass sich in unserem örtlichen Telefonbuch eine Mischsprache aus Deutschen und Englischen Begriffen befindet. Dieser Denkanstoß bewegte mich dazu, diesen Brief zu schreiben.

In erster Linie wollte ich Ihnen kundtun, dass sicherlich viele, vor allem Ältere Mitbürger der englischen Sprache nicht mächtig sind und sich somit sehr schwer tun, sich im Informationsverzeichnis A-Z zurechtzufinden. Genauer gesagt sind Begriffe wie Business Center Sales, Travel Service, Hotline usw gemeint. Aber als richtiger Knüller erweist sich das englische Wort Vanity, das nicht einmal von den meisten Realschülern oder Gymnasiasten übersetzt werden kann. Dies liegt wohl in erster Linie auch daran, da die richtige Übersetzung mehr mit Eitelkeit als mit der von Ihnen gemeinten Buchstabenwahl zu tun hat.

Deshalb fordere ich von Ihnen, diese Begriffe in einheitliche, für alle verständliche, deutsche Begriffe umzuwandeln. Außerdem erwarte ich von Ihnen eine baldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV 2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, den 08.01.2004

Betreff: Die Wortwahl im Deutschen Telefonbuch.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe im Deutschen Telefonbuch viele Begriffe aus dem Englischen gefunden, die den meisten Deutschen, besonders den etwas älteren Menschen nicht geläufig sind. Darum stelle ich mir die Frage: Warum werden im Deutschen Telefonbuch Englische Wörter verwendet, die nicht alle Deutschen Bürger begreifen? Wie z.B. das Wort <vanity> verwenden

Ich bitte Sie, die Antwort unserer Klassensprcherin Gebhard Sandrina zu schreiben:

Sandrina Gebhard  
Bgm.-Siemet-Str. 5  
93426 Roding

Wir erwarten Ihre baldige Antwort

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV 2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Friedrich N Ebert Allee 140  
35113 Bonn

Roding, 08.01.2004

Betreff: Wortwahl im deutschen Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Zeit nehmen wir im Deutschunterricht den Einfluss der Englischen Sprache im Deutschen durch. Dabei haben wir im öffentlichen Telefonbuch nachgeschlagen und festgestellt, dass einige Äußerungen Fragen offen lassen. Es ist uns aufgefallen, dass sie sehr häufig englische Bezeichnungen verwenden obwohl es ein DEUTSCHES Telefonbuch ist. Die Engländer schreiben ja auch keine deutschen Wörter in ihr Telefonbuch oder?

Wissen sie, es gibt auch Leute, die fast keine Englischkenntnisse haben und die es für schwierig empfinden damit umzugehen. Und wenn sie auch noch solche Begriffe / Wörter wie Vanity, Bussiness Center Sales usw. verwenden wird die ganze Sache nicht gerade verständlicher.

Warum benutzen sie dann eigentlich für Stauinfo, Zeitansage usw. nicht auch gleich englische Begriffe, damit nicht ein ständiger Wechsel zwischen Deutscher und Englischer Sprache stattfindet.

Im Örtlichen Telefonbuch 2002/03 stand Vanity noch ohne jegliche Erklärung im Telefonbuch. Müssen wir denn bei jedem Englischen Wort bei ihnen anrufen und um eine Deutsche Erklärung bitten?

In der Ausgabe 2003/04 war das Wort Vanity mit Deutscher Erklärung (Buchstabenwahl) im Telefonbuch, warum denn nicht gleich so?!

Wenn sie also im nächsten Jahr auf weniger beschwerde Briefe aus sind, nehmen Sie sich den Brief zur Kenntniss.

Wir bitten auf eine baldige Antwort an folgende Adresse:      Sandrina Gebhard  
Bgm.- Simet- Str. 5  
93426 Roding

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV 2-Press und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, 2004-01-08

Betreff: Wortwahl im deutschen Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Zeit nehmen wir im Deutschunterricht, den Einfluss der Englischen Sprache im Deutschen durch. Dabei haben wir im Örtlichen nachgeschlagen und festgestellt, dass einige Äußerungen, Fragen offen lassen.

Es ist uns aufgefallen, dass sie sehr häufig englische Bezeichnungen verwenden, obwohl es ein DEUTSCHES Telefonbuch ist.

Wissen sie, es gibt Leute, die fast keine Englischkenntnisse haben und die es für schwierig empfinden, damit umzugehen.

Und wenn sie auch noch solche Begriffe, wie Vanity, Buisness, Center Sales usw. verwenden, wird die ganze Sache noch unverständlicher.

Warum benutzen sie dann, z.B. für Stauinfo, Zeitansage usw. nicht auch gleich englische Begriffe, damit nicht ein ständiger Wechsel zwischen deutscher und englischer Sprache stattfindet.

Im Örtlichen Telefonbuch 02/03 stand Vanity ohne jegliche Erklärung im Buch.

Müssen wir denn bei jedem englischen Begriff bei ihnen anrufen und um Erklärung bitten!!

In der Auflage 2003/04 war das Wort Vanity mit deutscher Erklärung im Örtlichen, warum nicht gleich so!?

Wenn sie nächstes Jahr auf weniger Beschwerdebriefe aus sind, nehmen sie sich diesen Brief zur Kenntnis.

Wir bitten um Antwort an folgende Adresse:

Sandrina Gebhard  
Bgm.-Simet-Str.5  
93426 Roding

Mit freundlichen Grüßen

---

Deutsche Telekom AG/T- COM  
VBV 2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich N Ebert Allee 140  
53113 Bonn

Roding, 8. Januar 2004

Sehr geehrte Damen und Herrn,

Mich würde interessieren warum Sie in Ihrem Telefonbuch öfter englische Wörter bzw. Mischwörter zwischen Deutsch und einer anderen Sprache, meist Englisch benutzen. Wie z. B. Venity im Jahr 2002/2003. Im Jahr 2003/2004 stand zumindest ein deutscher Begriff dabei.

Ich finde es überhaupt nicht gut, weil man manche Begriffe nicht versteht und sie nicht einmal Sinngemäß im Duden stehen.

Unsere Klasse erwartet eine baldige Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/ T-Com  
VBV 2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich N Ebert Allee 140  
53113 Bonn

Roding, den 08.01.2004

Beschwerde über das deutsche Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die Berufsschulklasse MFT 11b aus Roding stellen uns die Frage warum in einem Buch für jedermann, welches in und für die deutsche Sprache geschrieben wurde, so viele anderssprachige Wörter im deutschen Telefonbuch vorkommen.

Nicht jeder versteht diese wie z. B. Vanity, Business ... aus dem Englischen. Weiterhin stellt sich die Frage warum in einem Buch mit deutscher Sprache nur begrenzt und auch nur hin und wieder Englische Wörter vorkommen, welche meistens keinen Sinn ergeben, z. B steht unter Telefonrechnung und Aushilfe gleich der Begriff Business womit nicht alle „Leser“ etwas anfangen können.

Deshalb bitten wir sie zu der oben gestellten Frage Stellung zu nehmen und uns bitte auch darauf zu antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/ T-COM  
VBV2 N Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich- Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, den 8.1.04

Fremdwörter im örtlichen Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herrn,

in einem Projekt in der Schule ist uns aufgefallen, dass Sie in Ihrem örtlichen Telefonbuch einige Fremdwörter verwenden.

Glauben Sie nicht, dass für viele Menschen diese meist englischen Begriffe unverständlich sind? Sie verwenden z.B. das Wort <Vanity> für Buchstabenwahl, dies verstand keiner unserer Schüler, obwohl sie alle den Englischunterricht besuchten. Bei anderen Wörtern verwenden Sie hingegen Deutsche Wörter die Sie auch auf Englisch schreiben könnten. Warum werden diese Begriffe nicht alle verständlich und auf Deutsch geschrieben? So wäre es für alle einfacher zu verstehen.

Bitte um eine schnelle Antwort

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/ T-COM  
VBV2-Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert-Allee 140

53113 Bonn

Michelsneukirchen, 08.01.04

Fremdwörter im Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ich letzens das Telefonbuch auchgeschlagen habe, stellte ich fest, dass darin einige englische Wörter enthalten sind die ich nicht verstanden habe.

Mit diesem Schreiben möchte ich mich bei Ihnen beschweren, da das Telefonbuch einige englische Wörter enthält, die für viele Menschen nicht verständlich sind.

Ich möchte Sie hiermit auffordern, die englischen Wörter, wie z. B. Vanity in deutsch umzusetzen. Ich hoffe es fehlt Ihren Mitarbeitern nicht an mangelnder Inteligenz um meinen Wunsch umzusetzen. Schicken Sie die Rückantwort bitte an Gebhard Sandrina, Bgm.-Simet-Str. 15, 93426 Roding zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-COM  
VBV - Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert-Allee 140

53113 Bonn

Pemfling, den 8. Januar 2004

Englisch im Telefonbuch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor einiger Zeit habe ich die neueste Ausgabe des Telefonbuches erhalten. Beim genaueren Studieren sind mir einige fremdsprachige Begriffe aufgefallen.

Obwohl ich der Englischen Sprache mächtig bin waren einige Wörter nicht eindeutig zu interpretieren. Da drängte sich mir die Frage auf, warum Begriffe verwendet werden, die den meisten Deutschen nicht geläufig sind. Ein Beweis hierfür ist der Ausdruck Vanity der ins Deutsche übersetzt <Eitelkeit> bedeutet. In der Ausgabe 02/03 noch ohne Erklärung, wurde 03/04 zumindest <Buchstabenwahl> als Erläuterung hinzugefügt. Das deutsche Wort wäre mit ziemlicher Sicherheit leichter zu verstehen. Einige Punkte der Informationen von A-Z werden hingegen nur in Deutsch dargelegt wodurch dann Begriffe wie Vanity entfallen obwohl sie im Buch verwendet wurden.

Mich würde nun interessieren, warum diese Mischsprache.

Ich freue mich auf die baldige Antwort:

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG/T-Com  
VBV2- Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Friedrich-Ebert Allee 140

53113 Bonn

Roding, den 08.01.04

Betreff: Die Wortwahl in Deutschen Telefonbüchern

Sehr geehrte Damen und Herrn

Wir die Berufsschulklasse MFT11b aus Roding haben entdeckt das sie sehr viel englische Wörter in ihrem Telefonbuch stehen die keiner weiß wie sie heißen oder was sie bedeuten. Deshalb würde wir sie Bitten die englischen Wörter besser zu erklären oder gar keine englischen Wörter mehr in ihrem Telefonbuch zu verwenden.

Ich erwarte ihre baldige Antwort

Mit freundlichen Grüßen